

# Schulinternes Curriculum des Städtischen Gymnasiums Borghorst: Erdkunde Jgst. 5–7–8 Stand: 2020

## Klasse 5

Themen in TERRA 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen * = fakultativ	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK) des KLP	Grundbegriffe
<b>* 1. Erdkunde - dein neues Fach</b>		
<b>2. Sich orientieren</b>		
<p>* Auftakt: Sich orientieren (S.16/17)</p> <p>* Auf die Wahrnehmung kommt es am (S.18/19)</p> <p>* Wo ich lebe und lerne (S.20/21)</p> <p><b>So passt die Stadt auf eine Seite (S.22/23)</b></p> <p><b>Methode: Karten lesen und Entfernungen bestimmen (S.24/25)</b></p> <p><b>Die ganze Welt in einem Buch (S.26/27)</b></p> <p><b>Methode: Wie du mit dem Atlas arbeitest (S.28/29)</b></p> <p>* Sich orientieren im Gelände (S.30/31)</p> <p><b>Methode: Mit Google Earth die Erde erkunden (S.32/33)</b></p> <p>* Methode: Deinen neuen Schulweg mit Google Earth erkunden und zeichnen (S.34/35)</p> <p><b>Sich orientieren auf der Erde (S.36/37)</b></p> <p><b>Sich orientieren in Deutschland und Europa (S.38-41)</b></p> <p><b>Methode: Bilder auswerten (S.42/43)</b></p> <p>* Training (S.44/45)</p>	<p>unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraaster einordnen (SK4)</p> <p>Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte verwenden (SK5)</p> <p>sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1)</p> <p>einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2)</p> <p>Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung nutzen (MK3)</p> <p>Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4)</p> <p>geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5)</p>	<p>Einzugsgebiet, Stadtplan, Legende, Planquadrat</p> <p>Karte</p> <p>Maßstab</p> <p>Atlas</p> <p>Gradnetz, Breitenkreis, Äquator, Längenhalfkreis/Meridian, Nullmeridian, Globus, Rotation, Kontinent, Ozean</p> <p>Großlandschaft</p> <p>Bundesland, Landeshauptstadt</p>
<b>3. Leben auf dem Land, Leben in der Stadt</b>		
<p><b>Auftakt: Leben auf dem Land, Leben in der Stadt (S.46/47)</b></p> <p><b>Lebensräume (S.48/49)</b></p>	<p>(IF) Unterschiedlich strukturierte Siedlungen</p> <p>(SP) physiognomische Merkmale von Siedlungen: Bebauungshöhe und -dichte, Grund- und Aufriss, Baustil, Verkehrswege</p>	<p>Grundbedürfnis, Daseinsgrundfunktionen</p> <p>Gemeinde</p>

# Schulinternes Curriculum des Städtischen Gymnasiums Borghorst: Erdkunde Jgst. 5–7–8 Stand: 2020

## Klasse 5

Themen in TERRA 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen * = fakultativ	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK) des KLP	Grundbegriffe
<p>* Abgekoppelt (S.50/51)</p> <p><b>Neu in Altenberge (S.52/53)</b></p> <p><b>Noch ein Dorf? (S.54/55)</b></p> <p><b>Methode: Ein Rollenspiel durchführen: Soll Altenberge weiter wachsen? (S.56/57)</b></p> <p><b>Magnet Stadt (S.58/59)</b></p> <p><b>Münster - eine Stadt hat viele Gesichter (S.60/61)</b></p> <p>* Methode: Gebäudenutzung in der Innenstadt kartieren (S.62/63)</p> <p><b>Wahlseite:</b></p> <p><b>Lebenswerte Stadt der Zukunft (S.64/65) oder, ggf. und: Lebenswertes Dorf der Zukunft (S.66/67)</b></p> <p>* Methode: Eine Mindmap erstellen: nachhaltige Stadtentwicklung (S.68/69)</p> <p><b>Orientierung: Stadt und Land (S.70/71)</b></p> <p>* Training (S.72/73)</p>	<p>(SP) Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Arbeit, Versorgung, Erholung, Bildung und Mobilität</p> <p>(SP) Stadt-Umlandbeziehungen: Berufs-, Einkaufs-, Ausbildungs- und Freizeitpendler</p> <p>(SP) Funktionsräumliche Gliederung städtischer Teilräume: City, Wohn- und Gewerbegebiete, Naherholungsgebiete</p> <p>Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen aufzeigen (SK1)</p> <p>einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln erläutern (SK2)</p> <p>ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen beschreiben (SK3)</p> <p>Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte verwenden (SK5)</p> <p>Siedlungsstrukturen nach physiognomischen Merkmalen unterscheiden (SK)</p> <p>Städtisch geprägte Siedlungen hinsichtlich Ausstattung, Gliederung und Funktion mit ländlichen Siedlungen vergleichen (SK)</p> <p>Verflechtungen zwischen städtischen und ländlichen Räumen erklären (SK)</p> <p>sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1)</p> <p>einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2)</p> <p>Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung nutzen (MK3)</p> <p>Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4)</p> <p>geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5)</p> <p>Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns anführen (UK1)</p> <p>Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander abwägen (UK2)</p> <p>Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien beurteilen (UK3)</p> <p>Vor- und Nachteile des Lebens in unterschiedlich strukturierten Siedlungen erörtern (UK)</p>	<p>Dorf</p> <p>Pendler, Umland</p> <p>Stadt, City, Stadtviertel, Wohngebiet, Industrie- und Gewerbegebiet, Mischgebiet</p> <p>nachhaltige Stadtentwicklung, nachhaltige Dorferwicklung</p>

# Schulinternes Curriculum des Städtischen Gymnasiums Borghorst: Erdkunde Jgst. 5–7–8 Stand: 2020

## Klasse 5

Themen in TERRA 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen * = fakultativ	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK) des KLP	Grundbegriffe
	<p>probehandelnd in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten vertreten (HK1)</p> <p>sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen beteiligen (HK2)</p>	
<b>4. Der Natur auf der Spur</b>		
<p>* Auftakt: Der Natur auf der Spur (S.74/87)</p> <p>* Natur mit allen Sinnen erleben (S.88/89)</p> <p>* Boden untersuchen (S.78/79)</p> <p>* Einen Bach erkunden (S.80/81)</p> <p>* Wetter beobachten und messen (S.82-85)</p> <p><b>Methode: Klimadiagramme beschreiben (S.86/87)</b></p>	<p>Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte verwenden (SK5)</p> <p>sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1)</p> <p>einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2)</p> <p>Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4)</p> <p>geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5)</p> <p>sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen beteiligen (HK2)</p>	<p>Boden</p> <p>Erosion, Ablagerung, Mäander</p> <p>Wetter, Witterung, Klima, Klimadiagramm</p>
<b>5. Landwirte versorgen uns</b>		
<p>* Auftakt: Landwirte versorgen uns (S.88/89)</p> <p>* Was wir essen ... (S.90/91)</p> <p><b>Getreide und Zuckerrüben aus der Börde (S.92-95)</b></p> <p><b>Methode: Landwirtschaft heute - ein Gruppenpuzzle (S.96/97)</b></p> <p><b>Viel Fleisch für viele (S.98/99)</b></p> <p><b>Milch frisch getankt (S.100/101)</b></p> <p><b>Salat täglich frisch (S.102/103)</b></p> <p><b>Konventionelle Landwirtschaft (S.104/105)</b></p> <p><b>Ökologische Landwirtschaft (S.106/107)</b></p>	<p>(IF) Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</p> <p>(SP) Standortfaktoren des primären Sektors: Boden, Klima</p> <p>(SP) Produktionskette von Nahrungsmitteln: Herstellung, Verarbeitung, Transport, Handel</p> <p>(SP) Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung</p> <p>(SP) Nachhaltiges Wirtschaften in der Landwirtschaft</p> <p>Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen aufzeigen (SK1)</p> <p>einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln erläutern (SK2)</p> <p>ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen beschreiben (SK3)</p> <p>unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster einordnen (SK4)</p> <p>Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte verwenden (SK5)</p> <p>die Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren des primären Sektors beschreiben (SK)</p> <p>Wirtschaftsräume hinsichtlich standörtlicher Gegebenheiten und wirtschaftlicher Nutzung beschrei-</p>	<p>Börde, Löss, Fruchtfolge, Ackerbau, Mischbetrieb</p> <p>Mechanisierung, Spezialisierung</p> <p>Grünlandwirtschaft</p> <p>Gemüsebaubetrieb, Sonderkultur</p> <p>konventionelle Landwirtschaft, Massentierhaltung</p> <p>ökologische Landwirtschaft</p> <p>Biogas, erneuerbare Energie</p>

# Schulinternes Curriculum des Städtischen Gymnasiums Borghorst: Erdkunde Jgst. 5–7–8 Stand: 2020

## Klasse 5

Themen in TERRA 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen * = fakultativ	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK) des KLP	Grundbegriffe
<p>* Erdbeeren zu jeder Jahreszeit? (S.108/109)</p> <p>* Methode: Dafür oder dagegen? Mit Argumenten eine Entscheidung treffen (S.110/111)</p> <p>* Soll Landwirt Jan Helmer Energiewirt werden? (S.112/113)</p> <p>* Methode: Einen Betrieb erkunden (S.114/115)</p> <p>(Empfohlene Exkursion: Arche und Naturlandhof Büning in Laer)</p> <p>* Orientierung: Landwirtschaftsgebiete in Deutschland (S.116/117)</p> <p>* Training (S.118/119)</p>	<p>ben (SK)</p> <p>wesentliche Aspekte des Wandels in der Landwirtschaft erläutern (SK)</p> <p>Chancen, mögliche Grenzen und Herausforderungen nachhaltigen Wirtschaftens in der Landwirtschaft erklären (SK)</p> <p>sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1)</p> <p>einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2)</p> <p>Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung nutzen (MK3)</p> <p>Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4)</p> <p>geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5)</p> <p>Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns anführen (UK1)</p> <p>Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander abwägen (UK2)</p> <p>Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien beurteilen (UK3)</p> <p>vor dem Hintergrund standörtlicher Gegebenheiten die Eignung von Räumen für eine wirtschaftliche Nutzung beurteilen (UK)</p> <p>Vor- und Nachteile wirtschaftsräumlicher Veränderungen für die Lebensbedingungen der Menschen abwägen (UK)</p> <p>in Ansätzen ihr eigenes Konsumverhalten hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Folgen erörtern (UK)</p> <p>probehandelnd in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten vertreten (HK1)</p> <p>sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen beteiligen (HK2)</p>	
<p><b>6. Auf den Standort kommt es an (S.120-157)</b></p>		
<p>* Auftakt: Auf den Standort kommt es an (S.120/121)</p>	<p>(IF) Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</p> <p>(SP) Standortfaktoren des sekundären Sektors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Verkehrsinfrastruktur</p> <p>(SP) Strukturwandel industriell geprägter Räume</p>	<p>Wirtschaftssektoren, Rohstoff, primärer Sektor, sekundärer</p>

# Schulinternes Curriculum des Städtischen Gymnasiums Borghorst: Erdkunde Jgst. 5–7–8 Stand: 2020

## Klasse 5

Themen in TERRA 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen * = fakultativ	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK) des KLP	Grundbegriffe
<p><b>Wirtschaft - mit verteilten Rollen (S.122/123)</b></p> <p><b>Warum hier und nicht woanders (S.124/125)</b></p> <p><b>Arbeitsteilige Gruppenarbeit zu den Themen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Das „braune Gold“ (S.126/127)</b></li> <li>• <b>BASF - Europas größtes Chemiewerk (S.128/129)</b></li> <li>• <b>Von Köln in die ganze Welt - UPS (S.130/131)</b></li> <li>• <b>„HAIReinspaziert“ (S.132/133)</b></li> <li>• <b>„Sané über links!“ (S.134/135)</b></li> </ul> <p><b>Auf der Suche nach dem besten Standort (S.136/137)</b></p> <p>* Mit Kohle „Kohle“ machen? (S.138/139)</p> <p><b>Warum hier? (S.140/141)</b></p> <p><b>Strukturwandel im Ruhrgebiet (S.142/143)</b></p> <p><b>Methode: Einen Sachtext auswerten: Handel im Wandel (S.144/145)</b></p> <p><b>Handel im Wandel: Shoppen, aber wo? (S.146/147)</b></p> <p>* Methode: Einen Radiobeitrag erstellen: Handel im Wandel (S.148/149)</p> <p><b>Wahlaufgabe:</b></p> <p><b>Shoppen, aber was: das Beispiel Handy (S.150/151)</b></p> <p><b>Oder:</b></p> <p><b>Shoppen, aber was: das Beispiel T-Shirt (S.152/153)</b></p>	<p>(SP) Standorte und Branchen des tertiären Sektors</p> <p>Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen aufzeigen (SK1)</p> <p>einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln erläutern (SK2)</p> <p>ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen beschreiben (SK3)</p> <p>unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster einordnen (SK4)</p> <p>Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte verwenden (SK5)</p> <p>die Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren des sekundären und tertiären Sektors beschreiben (SK)</p> <p>Wirtschaftsräume hinsichtlich standörtlicher Gegebenheiten und wirtschaftlicher Nutzung beschreiben (SK)</p> <p>wesentliche Aspekte des Wandels in der Industrie und im Dienstleistungsbereich erläutern (SK)</p> <p>sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1)</p> <p>einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2)</p> <p>Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung nutzen (MK3)</p> <p>Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4)</p> <p>geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5)</p> <p>Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns anführen (UK1)</p> <p>Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander abwägen (UK2)</p> <p>Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien beurteilen (UK3)</p> <p>vor dem Hintergrund standörtlicher Gegebenheiten die Eignung von Räumen für eine wirtschaftliche Nutzung beurteilen (UK)</p> <p>Vor- und Nachteile wirtschaftsräumlicher Veränderungen für die Lebensbedingungen der Menschen</p>	<p>Sektor, tertiärer Sektor, Dienstleistungen, quartärer Sektor</p> <p>Standortfaktoren</p> <p>Energieträger, Flöz, Tagebau</p> <p>Logistik</p> <p>Industrie, Ballungsraum</p> <p>Strukturwandel</p>

# Schulinternes Curriculum des Städtischen Gymnasiums Borghorst: Erdkunde Jgst. 5–7–8 Stand: 2020

## Klasse 5

Themen in TERRA 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen * = fakultativ	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK) des KLP	Grundbegriffe
<b>Orientierung: Wirtschaftsstandorte in Deutschland (S.154/155)</b> * Training (S.156/157)	abwägen (UK) in Ansätzen ihr eigenes Konsumverhalten hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Folgen erörtern (UK) probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten vertreten (HK1)	
<b>7. Wohin in Ferien und Freizeit (S.158-201)</b>		
* Auftakt: Wohin in Ferien und Freizeit (S.158/159) * Wohin die Reise geht (S.160/161) <b>Lust auf Meer (S.162/163)</b> <b>Zwischen Ebbe und Flut (S.164/165)</b> <b>Nationalpark Wattenmeer (S.166/167)</b> * Juist - Urlaub im „Zauberland“ (S.168/169) <b>Lust auf Gebirge (S.170/171)</b> <b>Ferien am Matterhorn (S.172-175)</b> * Immer höher hinaus? (S.176/177) <b>Mit dem Schiff in Venedig (S.178/179)</b> <b>Im Hotel über die Meere (S.180/181)</b> <b>Methode: Tabellen lesen und auswerten (S.182/183)</b> * Lust auf Stadt (S.184/185) * Methode: Apps auf Reisen - sich orientieren und informieren (S.186/187) * Berlin - ein Touristenmagnet (S.188/189) * Methode: Diagramme zeichnen und auswerten (S.190/191) * Künstliche Freizeitwelten (S.192/193)	(IF) Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus (SP) Formen des Tourismus: Erholungs-, Öko- und Städtetourismus (SP) Touristisches Potenzial: Klima, Landschaft, touristische Infrastruktur (SP) Veränderungen eines Ortes durch den Tourismus: Demographie, Infrastruktur, Bebauung, Wirtschaftsstruktur, Umwelt (SP) Merkmale eines sanften Tourismus Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen aufzeigen (SK1) einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln erläutern (SK2) ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen beschreiben (SK3) unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster einordnen (SK4) vor dem Hintergrund naturräumlicher Voraussetzungen Formen, Entwicklung und Bedeutung des Tourismus in einer Region erklären (SK) die Auswirkungen des Tourismus in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht erläutern (SK) das Konzept des sanften Tourismus und seine räumlichen Voraussetzungen und Folgen erörtern (SK) sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1) einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2) Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung nutzen (MK3) Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen	Tourismus Hauptsaison Flut, Ebbe, Gezeiten, Watt Nationalpark sanfter Tourismus Vegetationszeit, Höhenstufen sanfter Tourist Overtourism, Massentourismus Städtetourismus künstliche Erlebniswelten

## Schulinternes Curriculum des Städtischen Gymnasiums Borghorst: Erdkunde Jgst. 5–7–8 Stand: 2020 Klasse 5

Themen in TERRA 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen * = fakultativ	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK) des KLP	Grundbegriffe
<p>* Methode: Eine Befragung durchführen (S.194/195)</p> <p>* „Schön Sie zu Seen“ (S.196/197)</p> <p>* Orientierung: Feriengebiete in Europa (S.198/199)</p> <p>* Training (S.200/201)</p>	<p>unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4)</p> <p>geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5)</p> <p>Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns anführen (UK1)</p> <p>Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander abwägen (UK2)</p> <p>Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien beurteilen (UK3)</p> <p>in Ansätzen positive und negative Auswirkungen einer touristischen Raumentwicklung beurteilen (UK)</p> <p>ausgewählte Aspekte des Zielkonflikts zwischen ökonomischem Wachstum und nachhaltiger Entwicklung eines Touristenortes erörtern (UK)</p> <p>ausgewählte Gesichtspunkte ihres eigenen Urlaubs- und Freizeitverhaltens erörtern (UK)</p> <p>probehandelnd in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten vertreten (HK1)</p> <p>sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen beteiligen (HK2)</p>	